AUKEY WF-R8 WLAN Router im Test

5. Juni 2016 von Michael Barton unter Netzwerk, Reviews

AUKEY ist nun nicht die Marke welche für WLAN Router bekannt ist, aber trotzdem haben sie mit dem WF-R8 und dem WF-R7 einen Router/Accesspoint/Repeater im Angebot.

Hier stellt sich nun die Frage wie kann das sein und was taugt das Gerät? Wie kann das sein, kann ich schnell beantworten. AUKEY ist nicht der Hersteller dieses Gerätes. Der WF-R8/R7 wird von einer anderen Firma hergestellt und AUKEY schreibt lediglich seinen Namen auf diesen.

Ob der AUKEY WF-R8 WLAN Router etwas taugt, das versuche ich in diesem Test zu klären.

Der AUKEY WF-R8 WLAN Router im Test

Das erste was auffällt, ist die Größe des Gerätes. Der AUKEY WF-R8 ist regelrecht winzig verglichen mit vielen anderen Repeatern.

Was ebenfalls auffällt sind die vier fest integrierten Antennen. Diese sind jedoch ein wenig „Show“ 867MBit/s bzw. 300MBit/s sind grundsätzlich auch mit nur zwei Antennen zu realisieren.

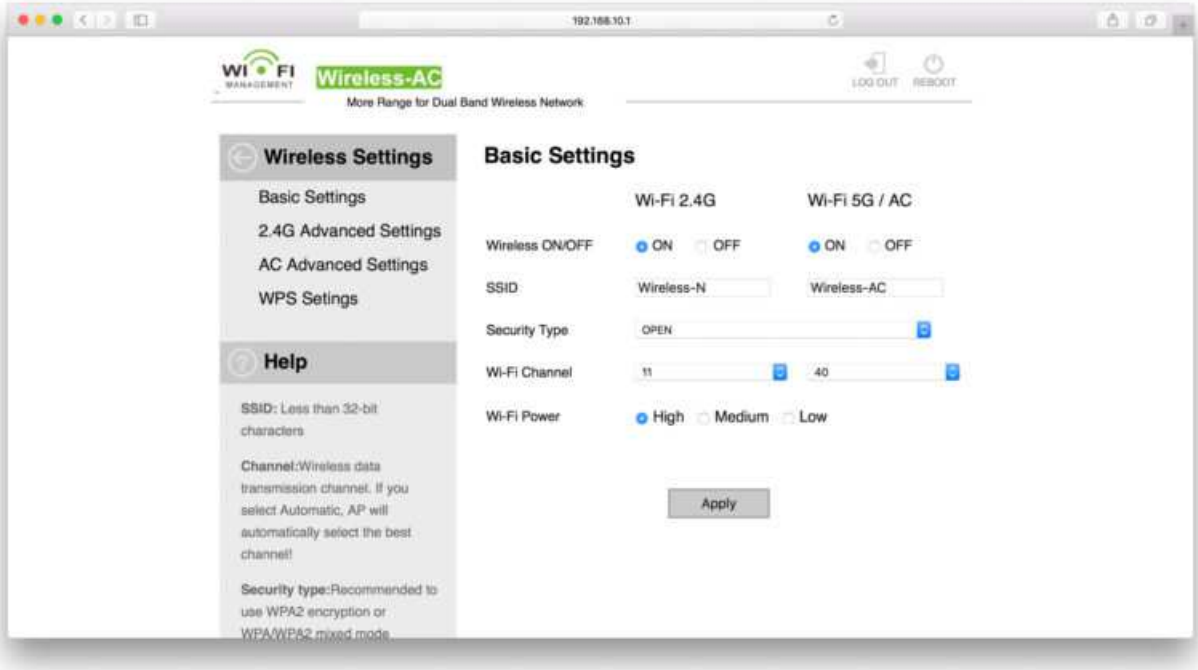
Ansonsten bringt der WF-R8 alles mit was man sich wünscht. Zwei LAN Ports, jede Menge Status LEDs, eine WPS Taste und zwei Schiebeschalter.

Der eine dieser Schalter dient der Modi Auswahl. Man kann also direkt am Gerät einstellen ob der WF-R8 als Router, Access Point oder Repeater arbeiten soll.

Einrichtung, Installation und Software

Starten wir mit der Einrichtung als Repeater. Dafür schiebt man den Schalter auf der rechten Seite auf Repeater und steckt den Adapter in den Strom. Nach ca. einer Minute tauchen zwei WLAN Netze auf „AC“ und „N“. Verbindet Euch mit einem dieser und ruft dann in Eurem Webbrowser die 192.168.10.1 auf.

Loggt Euch ein mit admin/admin ein und klickt auf die Kachel „Repeater Wizard“. Nun sucht der AUKEY WF-R8 nach allen verfügbaren WLAN Netzen welche übersichtlich aufgelistet werden und man sich mit einem Klick verbinden kann. Fertig!



Dies ist ziemlich problemlos!

Ähnliches gilt auch für den Accesspoint

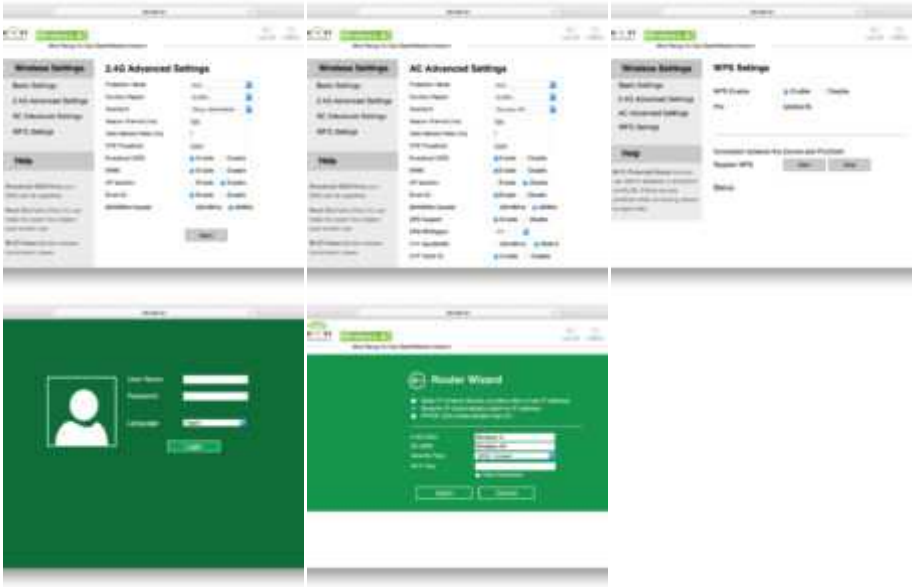
Den Schalter auf „AP“ Lan Kabel verbinden und fertig. Gegebenenfalls noch in der unter ap.setup zu erreichenden UI das WLAN Passwort einstellen.

Zu guter Letzt der Router.

Den Schalter auf Router schieben, das LAN Kabel mit dem WAN Port verbinden und den Adapter in den Strom Stecken.

Nun mit dem AUKEY WF-R8 verbinden und 192.168.10.1 aufrufen um beispielsweise ein WLAN Passwort festzulegen.

Fertig!



Leider bietet die Software nur bedingt viele Einstellungsmöglichkeiten. Diese reichen bei der Nutzung als Repeater oder Access Point aus aber von der Nutzung als Router kann ich nur abraten.

Leistung

Hier kann man es kurz machen. Der AUKEY WF-R8 besitzt nur 100MBit/s LAN Ports, dementsprechend ist die Übertragungsrate im 5GHz Band auf ziemlich genau 12MB/s limitiert.

Das 2,4GHz Band schafft ca. 8MB/s, etwas abhängig vom verwendeten WLAN Empfänger.

Bei der Repeaterfunktion sieht es etwas besser aus. Hier schafft der WF-R8 ca. 15MB/s auf insgesamt 6 Meter Distanz.

Die Leistung ist abschließend als OK zu bezeichnen, allerdings schafft ein TP-Link RE200 ähnliches und ist auch nochmal ein Stück weit billiger!

Allerdings ist die Leistung nicht mein Hauptproblem mit dem AUKEY WF-R8 sondern die Konstante der Verbindung.

Dies gilt sowohl für das AccessPoint wie auch für das Repeater Feature. Ich hatte des Öfteren mit plötzlichem Verlieren der Verbindung zu kämpfen. Wobei ich nicht mal sicher bin ob verlieren hier das richtige Wort ist. 2 Sekunden Internet da dann wieder 2 Sekunden weg usw.

Ich kann mir nicht so recht das Problem erklären da es manchmal auftritt und dann plötzlich von alleine wieder verschwindet. Ich habe das Gefühl umso länger der AUKEY WF-R8 läuft umso weniger tritt das Problem auf.

Stromverbrauch

Mit rund 3,2W ist der AUKEY WF-R8 als recht sparsam zu bezeichnen. Allerdings wird das Gerät sehr warm, fast schon heiß, was natürlich an dem sehr kleinen Gehäuse liegt.

Fazit zum AUKEY WF-R8

Ich tue mich etwas schwer den AUKEY WF-R8 zu empfehlen. Zwar sehe ich viele Vorzüge aber auch einige Nachteile.

Beginnen wir bei den Vorzügen. Dies wäre einmal die Funktionsvielfalt, Repeater, Access Point und Router in einem Gerät ist schon nett. Auch die

Möglichkeit den Modus einfach mithilfe des Schalters an der Seite zu wählen ist sehr praktisch.

Ebenfalls sehr praktisch ist die Größe. Verglichen mit vielen anderen Repeatern ist der AUKEY WF-R8 regelrecht winzig.

Was mich aber leider stört ist die Stabilität. Oftmals bricht bei mir die Verbindung für wenige Sekunden komplett zusammen ohne einen erkennbaren Grund. Zwar verschwindet meist nach einiger Zeit dieses Problem wieder, dennoch ist dies merkwürdig und unschön.

Zu guter Letzt der Preis. 42,99€ ist leider aus meiner Sicht kein Schnäppchen.
Der TP-Link RE200 bietet eine ähnliche Leistung aber zu einem günstigeren Preis.

Am Ende ist es Eure Entscheidung. Wenn der Preis des AUKEY WF-R8 noch etwas sinkt, Ihr „Bastler“ seid und einen Repeater sucht OK, ansonsten lieber zu einem anderen Gerät greifen, gerade wenn Ihr einen Router sucht gibt es deutlich bessere Geräte.

Quelle: **http://techtest.org/aukey-wf-r8-wlan-router-im-test/**